

Bildungsplan Studienstufe

Berufliches Gymnasium Fachrichtung Wirtschaft

**für die Fächer
Betriebswirtschaft
Volkswirtschaft
Datenverarbeitung**

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Schule und Berufsbildung

Alle Rechte vorbehalten.

Erarbeitet durch: Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Referat: Bildungsgangentwicklung (HI 14)

Referatsleitung: Karlheinz Kruse

Referent: Keven Lass

Fachreferentin: Eva-Maria Rolfes

Redaktion: Sandra Hollm (BS 11)
Anja Baumgart (BS 18)
Finn Klante (BS 28)
Kerstin Mewes (BS 28)
Michael Mackenroth (BS 31)
Mark-Stefan Sieger (BS 31)

Hamburg 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Lernen in der Fachrichtung Wirtschaft	4
1.1	Didaktische Grundsätze	4
1.2	Beitrag des Fächerkanons zu den Leitperspektiven.....	5
1.3	Sprachbildung als Querschnittsaufgabe	6
2	Kompetenzen und Inhalte in der Fachrichtung Wirtschaft.....	7
2.1	Überfachliche Kompetenzen.....	7
2.2	Die Kompetenzbereiche	9
2.3	Inhaltsbezogene Anforderungen in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Datenverarbeitung	12

1 Lernen in der Fachrichtung Wirtschaft

1.1 Didaktische Grundsätze

Die grundlegenden Merkmale des Unterrichts in der Fachrichtung Wirtschaft sind Wissenschaftspropädeutik, berufliche Qualifizierung, Handlungs- und Problemorientierung, Offenheit und Individualisierung der Lernprozesse.

Wissenschaftspropädeutik

Wissenschaftspropädeutik im Unterricht des beruflichen Gymnasiums mit der Fachrichtung Wirtschaft umfasst die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Verfahren und Erkenntnisweisen, die Förderung wissenschaftlicher Haltungen sowie das Herstellen eines Gesellschaftsbezugs wissenschaftlicher Theorie und Praxis.

Wissenschaftspropädeutik wird vor diesem Hintergrund von folgenden Leitvorstellungen geprägt:

Die Schülerinnen und Schüler

- üben Methodenkritik,
- wenden wissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken an,
- verhalten sich rational,
- handeln selbstbestimmt,
- entwickeln Motivation, Neugier, Kommunikationsbereitschaft und -fähigkeit, Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit,
- setzen sich mit erkenntnisleitenden Interessen, gesellschaftlichen Voraussetzungen, Implikationen und Konsequenzen wissenschaftlicher Forschung auseinander,
- begreifen Wissenschaft als emanzipatorisches Interesse der Menschen.

Berufliche Qualifizierung

Berufliche Qualifizierung entsteht auf der Grundlage berufsrelevanter Kompetenzen und schließt ein reflektiertes Verständnis von Zusammenhängen beruflicher Praxis, gesellschaftlicher Gegebenheiten und individueller Handlungsmöglichkeiten ein. Im Fach Wirtschaft erwerben die Schülerinnen und Schüler berufliche Handlungskompetenzen durch die Auseinandersetzung mit beruflichen Handlungszusammenhängen.

Handlungs- und Problemorientierung

Gegenstand der Fachrichtung Wirtschaft sind komplexe, an der beruflichen Praxis bzw. der fachwissenschaftlichen Theorie ausgerichtete Problem-, Frage- und Aufgabenstellungen. Im Zentrum des Unterrichts steht neben der Lösung der aufgeworfenen Problemstellungen der Lösungsprozess selbst im Sinne einer vollständigen Handlung, bestehend aus Planung, Durchführung und Reflexion der Lernprozesse durch die Schülerinnen und Schüler.

Offenheit

Eine wichtige Voraussetzung bei der Förderung der angestrebten Kompetenzen ist die Orientierung des Unterrichts an der aktuellen Lebens- und Berufswelt. Die unterrichtliche Arbeit öffnet sich einer Auseinandersetzung mit den aktuellen Entwicklungen in der Berufs- und Arbeitswelt, aber auch den auf sie einwirkenden Veränderungen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In diesem Verständnis öffnen sich auch die Schulen selbst und schaffen Raum für eine der Intention entsprechende Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, für eine verstärkte Nutzung außerschulischer Lerngelegenheiten sowie für die Aufnahme neuer Themen, Techniken und Arbeitsweisen in die Unterrichtsarbeit. Das hierfür erforderliche Gestaltungskontingent lassen die Bildungspläne zu.

Individualisierung

Im Mittelpunkt der Fachrichtung Wirtschaft stehen die Lernenden als selbstbestimmt lernende, handelnde und urteilende Individuen. Lernen wird verstanden als ein Konstruktionsprozess, den der Einzelne aktiv vollzieht und verantwortet. Eine der Kernaufgaben für die Lehrerinnen und Lehrer besteht darin, Lernprozesse so zu planen und zu organisieren, dass eine Individualisierung, die dem Entwicklungsstand der Lernenden Rechnung trägt, möglich wird. Damit bekommt die Phase des Austausches über Ergebnisse eine zentrale Funktion. Der Unterricht ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihre Kompetenzen individuell sowie selbst reguliert weiterzuentwickeln. Dieser Leitgedanke verlangt zugleich, dass Schülerinnen und Schüler lernen, sich Ziele zu setzen und sich genau und kontinuierlich Rechenschaft über ihre Lernfortschritte zu geben.

Den Kern des Unterrichts bilden Lernsituationen, die ein adäquates Spektrum unterschiedlicher Unterrichtsmethoden, Medien und Sozialformen abdecken. Zur Entwicklung und Weiterentwicklung dieser Lernsituationen sind die Schülerinnen und Schüler in die Planung, die Durchführung und die Evaluation des Unterrichtes einzubeziehen, um darüber eigenständiges sowie lebensbegleitendes Lernen zu initiieren.

1.2 Beitrag des Fächerkanons zu den Leitperspektiven

Im Profil Wirtschaft entwickeln die Schülerinnen und Schüler auf Grundlage solider Fachkenntnisse Kompetenzen, um sich in der komplexen Welt der Wirtschaft orientieren zu können. Sie werden in die Lage versetzt, wirtschaftliche Prozesse und Entscheidungen zielgerichtet zu analysieren und Handlungsalternativen zu entwickeln.

Wertebildung/Werteorientierung

Es lassen sich vielfältige Bezüge zur Leitperspektive Wertebildung/Werteorientierung herstellen. Die Lernenden erkennen gemeinsame Werte, z. B. hinsichtlich Umwelt- und Sozialstandards, als ein notwendiges Element zur Regelung des menschlichen Zusammenlebens in einer arbeitsteiligen Wirtschaft an. Ihnen ist bewusst, dass unternehmerisches Handeln in einer globalisierten Wirtschaft eine ethisch-moralische Ebene hat, aus der sich eine besondere Verantwortung ableiten lässt. Sie reflektieren wirtschaftliches Handeln und problematisieren die Folgen wirtschaftlicher Prozesse multiperspektivisch.

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Bei der Entwicklung wirtschaftlicher Kompetenzen spielte die nachhaltige Entwicklung in den vergangenen Jahren im Profil Wirtschaft zunehmend eine wichtige Rolle. Die Lernenden setzen

sich dabei mit verschiedenen Herausforderungen auseinander, die sich aus dem Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen ergeben. Bildung für nachhaltige Entwicklung befähigt Lernende dazu, unternehmerische Entscheidungen unter Nachhaltigkeitsaspekten zu reflektieren und zu bewerten. Als mündige Wirtschaftsbürgerinnen und -bürger entwickeln sie die Fähigkeit, verantwortungsbewusst zum Schutz der Umwelt zu handeln, um eine funktionierende Wirtschaft auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Leben und Lernen in einer digital geprägten Welt

Digitalisierung verändert unsere Art zu leben, zu arbeiten und zu lernen, insbesondere auch das unternehmerische Handeln in einer vernetzten Welt. Auf dem Weg zu Industrie und Wirtschaft 4.0 entstehen viele neue bzw. ändern sich bestehende Arbeitsprozesse und Geschäftsmodelle grundlegend. Mit diesen Entwicklungen setzen sich die Lernenden im Profil Wirtschaft kritisch auseinander. Dazu wenden sie digitale Instrumente und Medien sicher an, hinterfragen diese und wägen daraus entstehende Chancen und Risiken auch unter Beachtung von Datenschutz und -sicherheit ab. Sie entwickeln die Fähigkeit, auf Herausforderungen wirtschaftlicher Entwicklungen im digitalen Wandel zu reagieren und aktiv, reflektiert und mündig an einer von Digitalisierung geprägten Welt teilhaben zu können.

1.3 Sprachbildung als Querschnittsaufgabe

Für die Umsetzung der Querschnittsaufgabe Sprachbildung im Rahmen des Fachunterrichts sind die im allgemeinen Teil des Bildungsplans niedergelegten Grundsätze relevant. Die Darstellung und die Erläuterung fachbezogener sprachlicher Kompetenzen erfolgen in der Kompetenzmatrix Sprachbildung. Innerhalb der Kerncurricula werden die zentralen sprachlichen Kompetenzen durch Verweise einzelnen Themen- bzw. Inhaltsbereichen zugeordnet, um die Planung sprachsensiblen Fachunterrichts zu unterstützen.

2 Kompetenzen und Inhalte in der Fachrichtung Wirtschaft

2.1 Überfachliche Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen bilden die Grundlage für erfolgreiche Lernentwicklungen und den Erwerb fachlicher Kompetenzen. Sie sind fächerübergreifend relevant und bei der Bewältigung unterschiedlicher Anforderungen und Probleme von zentraler Bedeutung. Die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen ist somit die gemeinsame Aufgabe und gemeinsames Ziel aller Unterrichtsfächer sowie des gesamten Schullebens. Die überfachlichen Kompetenzen lassen sich vier Bereichen zuordnen:

- **Personale Kompetenzen** umfassen Einstellungen und Haltungen sich selbst gegenüber. Schülerinnen und Schüler sollen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Wirksamkeit des eigenen Handelns entwickeln. Sie sollen lernen, die eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen, ihr Verhalten zu reflektieren und mit Kritik angemessen umzugehen. Ebenso sollen sie lernen, eigene Meinungen zu vertreten und Entscheidungen zu treffen.
- **Motivationale Einstellungen** beschreiben die Fähigkeiten und Bereitschaften, sich für Dinge einzusetzen und zu engagieren. Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Initiative zu zeigen und ausdauernd und konzentriert zu arbeiten. Dabei sollen sie Interessen entwickeln und die Erfahrung machen, dass sich Ziele durch Anstrengung erreichen lassen.
- **Lernmethodische Kompetenzen** bilden die Grundlage für einen bewussten Erwerb von Wissen und Kompetenzen und damit für ein zielgerichtetes, selbstgesteuertes Lernen. Schülerinnen und Schüler sollen lernen, Lernstrategien effektiv einzusetzen und Medien sinnvoll zu nutzen. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, unterschiedliche Arten von Problemen in angemessener Weise zu lösen.
- **Soziale Kompetenzen** sind erforderlich, um mit anderen Menschen angemessen umgehen und zusammenarbeiten zu können. Dazu zählen die Fähigkeiten erfolgreich zu kooperieren, sich in Konflikten konstruktiv zu verhalten sowie Toleranz, Empathie und Respekt gegenüber anderen zu zeigen.

Die in der nachfolgenden Tabelle genannten überfachlichen Kompetenzen sind jahrgangsübergreifend zu verstehen, d. h., sie werden anders als die fachlichen Kompetenzen in den Rahmenplänen nicht für Jahrgangsstufen differenziert ausgewiesen. Die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in den beschriebenen Bereichen wird von den Lehrkräften kontinuierlich begleitet und gefördert. Die überfachlichen Kompetenzen sind bei der Erarbeitung des schulinternen Curriculums zu berücksichtigen.

Struktur überfachlicher Kompetenzen	
Personale Kompetenzen (Die Schülerin, der Schüler...)	Lernmethodische Kompetenzen (Die Schülerin, der Schüler...)
Selbstwirksamkeit ... hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns.	Lernstrategien ... geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse.
Selbstbehauptung ... entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen.	Problemlösefähigkeit ... kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen.
Selbstreflexion ... schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale.	Medienkompetenz ... kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren.
Motivationale Einstellungen (Die Schülerin, der Schüler...)	Soziale Kompetenzen (Die Schülerin, der Schüler...)
Engagement ... setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative.	Kooperationsfähigkeit ... arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen.
Lernmotivation ... ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern.	Konstruktiver Umgang mit Konflikten ... verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein.
Ausdauer ... arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf.	Konstruktiver Umgang mit Vielfalt ... zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um.

2.2 Die Kompetenzbereiche

Fachkompetenz

F	Fachliche Kompetenzangaben
Fachkompetenz	F1 Informationen sach- und fachbezogen erschließen Die Schülerinnen und Schüler
	a) beschreiben gesamt- und einzelwirtschaftliche Problemstellungen.
	b) verwenden entsprechende Fachterminologie.
	c) erfassen wirtschaftliche Zusammenhänge.
	F2 Wissen strukturieren und vernetzen Die Schülerinnen und Schüler
	a) analysieren ökonomische Sachverhalte.
	b) wenden Wissen in Handlungszusammenhängen praktisch an.
	c) beurteilen unternehmerische Strategien und Zielsetzungen.
	F3 Sachverhalte beurteilen Die Schülerinnen und Schüler
	a) beziehen eigene und fremde Interessenslagen und Wertvorstellungen ein.
	b) bewerten Handlungsalternativen. c) erkennen Grenzen der Urteilsbildung.

Methodenkompetenz

M	Methodische Kompetenzangaben
Methodenkompetenz	M1 Modelle und Methoden erschließen und anwenden
	Die Schülerinnen und Schüler
	a) bilden Modellvorstellungen.
	b) wenden fachlich relevante Methoden an.
	c) wenden mathematische Modelle und informationstechnische Verfahren auf ökonomische Probleme an.
	M2 Ökonomische Informationen auch mit Hilfe moderner Informations- und Kommunikationstechnologien suchen, verarbeiten und auswerten
	Die Schülerinnen und Schüler
	a) beurteilen Informationsquellen und beschaffen selbstständig Informationen aus unterschiedlichen Quellen.
	b) interpretieren und bewerten Tabellen, Diagramme und Texte.
	c) verarbeiten Informationen und bereiten diese zielgerichtet auf.
	d) gestalten, visualisieren und präsentieren Ergebnisse.
	M3 Lösungsalternativen ausgehend von komplexen Problemstellungen entwickeln und reflektieren
	Die Schülerinnen und Schüler
	a) reduzieren komplexe Zusammenhänge.
	b) entwickeln und wenden Problemlösestrategien an.
c) bilden und reflektieren Hypothesen.	
d) entwickeln Handlungsoptionen.	

Personalkompetenz

P	Personale Kompetenzangaben
Personalkompetenz	P1 Eigene Ressourcen kennen und nutzen
	Die Schülerinnen und Schüler
	a) entwickeln Selbstvertrauen.
	b) handeln eigenverantwortlich.
	c) setzen Kreativität ein.
	d) vertreten ihre eigene Meinung.
	e) geben und erhalten Feedback.
	P2 Lernprozesse selbstständig bewältigen
	Die Schülerinnen und Schüler
	a) streben eigene Ziele an.
	b) planen und gestalten individuelle Lernprozesse.
	c) verfolgen eigene Lernwege und -strategien.
	d) entscheiden situationsgerecht.
e) überprüfen und überarbeiten Lernergebnisse selbstständig.	

Sozialkompetenz

S	Soziale Kompetenzangaben
Sozialkompetenz	S1 Dialog- und Kooperationsfähigkeit entwickeln
	Die Schülerinnen und Schüler
	a) arbeiten zusammen und setzen gemeinsam Ziele.
	b) übernehmen Verantwortung für den gemeinsamen Lernprozess.
	c) führen und leiten Gespräche, tauschen Argumente aus und gehen aufeinander ein.
	S2 Konflikte gemeinsam lösen
	Die Schülerinnen und Schüler
	a) handeln partner- und situationsgerecht.
	b) versetzen sich in andere bzw. wechselnde Situationen hinein und beziehen eine eigene Position.
	c) gehen angemessen mit Konflikten um.
d) reflektieren Lösungswege zur Konfliktbewältigung.	

2.3 Inhaltsbezogene Anforderungen in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Datenverarbeitung

Inhaltsbezogene Anforderungen im Fach Betriebswirtschaftslehre - Vorstufe

Themenfeld 1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
Vorstufe 1	1.1 Unternehmensstrukturen und -prozesse		
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W BNE</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung • Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <p>1 2 5 19</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Deu Ma PGW DV</p>	<p>Grundfunktionen und Aufbaustruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten von Betrieben und Branchen • Abteilungen und deren Schnittstellen (z. B. anhand des Ablaufs eines Beschaffungsvorgangs) • betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren <p>Unternehmensziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökonomische, soziale und ökologische Ziele von Unternehmen • Zielkonflikte und -harmonien • Corporate Social Responsibility • Social Entrepreneurship <p>Betriebliche Kennziffern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktivität • Wirtschaftlichkeit • Rentabilität <p>Rechtsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung von Personen- und Kapitalgesellschaften • offene Handelsgesellschaft • Aktiengesellschaft <p>Bezug zur Leitperspektive BNE: Die Unternehmensziele werden aus Perspektive der Nachhaltigkeitsdimensionen betrachtet. So wird deutlich, dass Ökonomen in ihrer Arbeitswelt einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.</p> <p>Bezug zur Leitperspektive W: In dieser Unterrichtseinheit werden ethische und moralische Werte und Normen thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a M1c M2c M3d P1b P1e P2e S1a S1b S1c</p> <p>Fachbegriffe Betriebsmittel, Werkstoffe (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe), Eigenkapital, Fremdkapital, Leistung, Kosten, Haftung, Geschäftsführung, Vertretung, Organe der Aktiengesellschaft</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>VS1 optional (Kfm. Buchführung) VS2 optional (Unternehmertum) S4 5.1 (Finanzierungsprozesse)</p>	<p>außerschulische Lernorte: z. B. Betriebspraktikum, Betriebsbesichtigung, Besuch Jahreshauptversammlung, Projekt Unternehmensgründung etc.</p>

Themenfeld 1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Vorstufen 1 und 2

1.2 Dokumentation betrieblicher Wertänderungen

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>7 9 11 12</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Ma</p>	<p>Grundlagen betrieblicher Wertveränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inventur • Inventar • Aufbau der Bilanz • Aktiv- und Passivveränderungen sowie deren Auswirkungen auf die Bilanzsumme <p>Grundlagen der doppelten Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchungssätze bilden • Buchen und Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten <p><i>optionale Erweiterung</i></p> <p>Lineare Abschreibungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzip und Zweck • Abschreibungskreislauf <p>Umsatzsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzip • Vor- und Umsatzsteuer • Zahllast 	<p>Anforderungen</p> <p>F1b F1c F2a F2b</p> <p>M1b M2c M2d</p> <p>P1e P2b P2c P2e</p> <p>S1a S1b S1c</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Gewinn- und Verlustkonto, Saldierung, Schlussbilanzkonto</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>VS1, VS2 <i>optional</i> (Kfm. Buchführung)</p> <p>VS1, VS2 <i>optional</i> (Unternehmertum)</p> <p>DV, VS1, VS2 <i>optional</i> (ERP-Systeme)</p>	

Themenfeld 1: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Vorstufe 2

1.3 Rechtsgeschäfte

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen						
<p>Leitperspektiven</p> <p>W</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 6 15 17</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Deu PGW</p>	<p>Grundlagen des Rechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsordnung (öffentliches und privates Recht) • Rechtsobjekte und -subjekte • Rechts- und Geschäftsfähigkeit • Anfechtbarkeit und Nichtigkeit • Willenserklärungen • Vertragsarten <p>Kaufvertrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustandekommen • Rechte und Pflichten • Kaufvertragsbestandteile • Online-Handel <p><i>optionale Erweiterung</i></p> <p>Bezug zur Leitperspektive W:</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit werden ethische und moralische Werte und Normen thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F2a F2b F3a</p> <p>M1b M3a M3b</p> <p>P1d P2d</p> <p>S1c</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Antrag, Annahme, Anpreisung, Anfrage, Angebot, Bestellung, Auftragsbestätigung</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>VS1, VS2</td> <td>optional (Kaufvertragsstörungen)</td> </tr> <tr> <td>VS1 VS2</td> <td>optional (Unternehmertum)</td> </tr> <tr> <td>S1</td> <td>2.1 (Materialbeschaffungsprozesse)</td> </tr> </table>	VS1, VS2	optional (Kaufvertragsstörungen)	VS1 VS2	optional (Unternehmertum)	S1	2.1 (Materialbeschaffungsprozesse)	
VS1, VS2	optional (Kaufvertragsstörungen)								
VS1 VS2	optional (Unternehmertum)								
S1	2.1 (Materialbeschaffungsprozesse)								

Für weiteren Gestaltungsspielraum an den Schulen im Fach Betriebswirtschaftslehre werden nachfolgend beispielhafte Themenfelder beschrieben.

Optionale Themen: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			
Vorstufen 1 und 2	Kaufvertragsstörungen		
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
Leitperspektiven W Aufgabengebiete <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung Sozial- und Rechts-erziehung Sprachbildung 2 6 15 17 Fachübergreifende Bezüge Deu Ma PGW	Schlechtleistung <ul style="list-style-type: none"> Mängelarten Prüfungs- und Rügepflichten Rechte des Gläubigers bzw. Käufers Gewährleistung und Garantie Verbrauchsgüterkauf Nicht-rechtzeitig-Lieferung <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen Rechte des Käufers Nicht-rechtzeitig-Zahlung <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen Rechte des Gläubigers Hemmung und Neubeginn Annahmeverzug <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzungen Rechte des Schuldners Bezug zur Leitperspektive W: In dieser Unterrichtseinheit werden ethische und moralische Werte und Normen thematisiert.	Anforderungen F1b F1c F2a F2b F2c F3a F3b M2a M2b M2c M3a M3b M3d P1d P2d S1c Fachbegriffe offene und verdeckte Mängel, Schuldner, Beweislastumkehr, Verzugszins, Basiszinssatz, Nothilfeverkauf, Mahnung Fachinterne Bezüge VS2 1.3 (Rechtsgeschäfte)	

Optionale Themen: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Vorstufen 1 und 2

Kaufmännische Buchführung

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen				
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>13 17 18</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Deu Ma DV</p>	<p>Bestandsveränderungen und Verbrauchsermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehr- und Minderbestand bei unfertigen und fertigen Erzeugnissen • unterschiedliche Methoden der Verbrauchsermittlung <p>Buchungen auf Personenkonten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Debitoren • Kreditoren <p>Bilanzanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturbilanz • Bilanzregeln • Bilanzkennzahlen 	<p>Anforderungen</p> <p>F1b F2a</p> <p>M1b M2c M3a</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>goldene Bilanzregeln, Handelsgesetzbuch, Verschuldungsgrad, Eigenkapitalquote, Fremdkapitalquote, Deckungsgrad I und II, Anlagenintensität, Liquidität I, II und III</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>VS1</td> <td>1.1 (Unternehmensstrukturen)</td> </tr> <tr> <td>VS1, VS2</td> <td>1.2 (betr. Wertänderungen)</td> </tr> </table>	VS1	1.1 (Unternehmensstrukturen)	VS1, VS2	1.2 (betr. Wertänderungen)	
VS1	1.1 (Unternehmensstrukturen)						
VS1, VS2	1.2 (betr. Wertänderungen)						

Optionale Themen: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Vorstufen 1 und 2

Unternehmertum

Fachübergreifend

Aufgabengebiete

- Berufsorientierung
- Sozial- und Rechts-erziehung

Sprachbildung

1 2 12 13

Fachübergreifende Bezüge

Deu Ma DV

Inhalte

Selbstständigkeit

- Voraussetzungen
- Grundlagen Businessplan
- eingetragener Kaufmann/eingetragene Kauffrau
- Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Fachbezogen

Anforderungen

F1b F1c F2b F2c F3a
 F3b
 M2a M2b M2c M2d
 P1a P1b P1c P1d P1e
 P2a P2b P2c P2d
 S1a S1b S1c S2a S2b
 S2c S2d

Fachbegriffe

Handelsregister, notarielle Beurkundung, Gesellschaftervertrag Haftung, Gewinnverteilung

Fachinterne Bezüge

VS1	1.1 (Unternehmensstrukturen)
VS1, VS2	1.2 (betr. Wertänderungen)
DV VS1, VS2	1.1 (Datenverarbeitung)
S4	5.1 (Finanzierungsprozesse)
S2, S3	optional (vertiefende Marketingprozesse)

Umsetzungshilfen

Seminare der Industrie- und Handelskammer
 externe Expertenbesuche:
 z. B. Start-ups

Themenfeld 1: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre							
Vorstufe	1.1 Gesamtwirtschaftliche Systeme und deren Prozesse erfassen						
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen				
<p>Leitperspektiven</p> <p>BNE D</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>10 16 18 20</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>PGW Ma BWL DV</p>	<p>Volkswirtschaftliche Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse, Bedarf, Angebot und Nachfrage, Markt • Güter und Güterarten • ökonomisches Prinzip • volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren <p>Wirtschaftskreislauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfacher Wirtschaftskreislauf • erweiterter Wirtschaftskreislauf <p>Strukturwandel am Wirtschaftsstandort Hamburg und in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sektoren • Globalisierung und Digitalisierung <p>Bezug zur Leitperspektive BNE: Die Globalisierung wird aus Perspektive der Nachhaltigkeitsdimensionen betrachtet. In diesem Zusammenhang werden ökonomische Entscheidungen diskutiert, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung liefern.</p> <p>Bezug zur Leitperspektive D: In dieser Unterrichtseinheit werden wirtschaftliche Aspekte der digitalen Welt thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a</p> <p>M1a M2c M3a</p> <p>Fachbegriffe Minimal-, Maximalprinzip, Arbeit, Natur (inkl. Boden), Kapital, Wirtschaftssubjekte, Geld- und Zahlungsströme, primärer, sekundärer, tertiärer und quartärer Wirtschaftssektor</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>S2</td> <td>3.1 (Nachhaltiges Handeln)</td> </tr> <tr> <td>BWL S2</td> <td>3.1 (Produktionsprozesse)</td> </tr> </table>	S2	3.1 (Nachhaltiges Handeln)	BWL S2	3.1 (Produktionsprozesse)	<p>Projekte zum Wandel der Wirtschaftsstruktur mit digitaler Umsetzung</p>
S2	3.1 (Nachhaltiges Handeln)						
BWL S2	3.1 (Produktionsprozesse)						

Themenfeld 1: Datenverarbeitung			
Vorstufen 1 und 2	1.1 Datenverarbeitung		
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <div style="background-color: #1a3d54; color: white; text-align: center; width: 20px; margin: 5px auto; padding: 2px;">D</div> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">3</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">4</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">8</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">20</div> </div> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">BWL</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">VWL</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">Deu</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">Ma</div> </div>	<p>Computergestützte Präsentationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Design und Funktionen • sprachliche Gestaltung <hr/> <p>Textverarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Textformatierung • automatisierte Verzeichnisse und Zitierweisen • Seitenlayout • Grafiken und externe Elemente <hr/> <p>Tabellenkalkulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Formeln und Funktionen • Diagramme • Auswertung und Verknüpfung von Daten <hr/> <p>Datenschutz und Datensicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung Datenschutz und Datensicherheit • Archivierung • Gefahren und Schutzmöglichkeiten <hr/> <p>Bezug zur Leitperspektive D:</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit werden Werkzeuge der Digitalisierung genutzt sowie Datenschutz und Datensicherheit thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">F1b</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">F2a</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">F2b</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">M1c</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">M2a</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">M2b</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">M2c</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">M2d</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">M3b</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">P1a</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">P1b</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">P1c</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">P2b</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">P2d</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">P2e</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">S1a</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">S1b</div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px;">S2a</div> </div> <p>Fachbegriffe</p> <p>Zeile, Spalte, Feld, Datenschutzgrundverordnung Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px; display: inline-block;"> BWL VS1 VS2 </div> <div style="border: 1px solid #1a3d54; padding: 2px 5px; display: inline-block; margin-left: 5px;"> <u>optional</u> (Unternehmertum) </div>	<p>verschiedene Programme und Apps für Präsentationen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation</p> <p>aktuelle Medienberichte zum Datenschutz</p> <p>Übersicht über Antivirenprogramme, Firewalls und Cloudlösungen</p>

Für weiteren Gestaltungsspielraum an den Schulen im Fach Datenverarbeitung werden nachfolgend beispielhafte Themenfelder beschrieben.

Optionale Themen: Datenverarbeitung									
Vorstufe 1	Einführung in schulspezifische Software und -systeme								
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen						
<p>Leitperspektiven</p> <p style="text-align: right;">D</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>5 7 8</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Deu</p>	<p>Arbeit in der Schulcloud</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugriffsdaten • Dateiverwaltung • Verhaltensregeln <p>Nutzung von Lernmanagementsystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugriffsdaten • Dateiverwaltung • Leistungsnachweisstruktur • Verhaltensregeln <p>Nachrichten- und Kommunikationsdienste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugriffsdaten • Verhaltensregeln <p>Bezug zur Leitperspektive D:</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit werden Werkzeuge der Digitalisierung genutzt und Kommunikationsmöglichkeiten in der digitalen Welt thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1b</p> <p>P1b P2b</p> <p>S1b</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Netiquette</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>							

Optionale Themen: Datenverarbeitung

Vorstufen 1 und 2

Verhalten im Internet

Fachübergreifend

Inhalte

Fachbezogen

Umsetzungshilfen

Leitperspektiven

W

D

Aufgabengebiete

- Berufsorientierung
- Gesundheitsförderung
- Globales Lernen
- Interkulturelle Erziehung
- Medienerziehung
- Sozial- und Rechts-erziehung

Sprachbildung

14

15

16

17

Fachübergreifende Bezüge

Deu

BWL

Netiquette im Internet

- Verhaltensregeln
- Umgang mit Cybermobbing
- Sexting, auch im Hinblick auf Missbrauch
- rechtliche Möglichkeiten und Konsequenzen

kritischer Umgang mit Social Media und Fake News

- persönliche Daten auf Social Media
- Teilen von Fotos und Videos
- Bewertung von Webinhalten

Bezug zur Leitperspektive W:

In dieser Unterrichtseinheit werden ethische und moralische Werte und Normen thematisiert.

Bezug zur Leitperspektive D:

In dieser Unterrichtseinheit werden Kommunikationsmöglichkeiten in der digitalen Welt thematisiert und kritisch reflektiert.

Anforderungen

F1b

F2b

F3a

F3b

F3c

M2a

M2b

M3b

M3d

P1a

P1b

P1c

P1d

P1e

P2a

P2d

S1c

S2a

S2b

S2c

S2d

Fachbegriffe

Recht am eigenen Bild

Fachinterne Bezüge

Erklärvideos

ARD Faktenfinder

Verbraucherzentrale

Optionale Themen: Datenverarbeitung

Optionale Themen: Datenverarbeitung											
Vorstufen 1 und 2		Enterprise-Resource-Planning-Systeme nutzen									
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen								
<p>Leitperspektiven</p> <p style="text-align: right;">D</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>10 12 13</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>BWL</p>	<p>Datenbanken als Grundlage des Systems</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenstruktur • Datenpflege <p>Nutzung der Enterprise-Resource-Planning-Systeme im Rahmen verschiedener Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung • Produktionsplanung • Finanzbuchhaltung • Absatz <p>Bezug zur Leitperspektive D:</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit werden Werkzeuge der Digitalisierung genutzt.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b</p> <p>M1c M2a M2c</p> <p>P1b P2d P2e</p> <p>S1b</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Warenwirtschaftssystem</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>BWL VS1</td> <td>1.2 (betr. Wertänderungen)</td> </tr> <tr> <td>BWL S1</td> <td>2.1 (Materialbeschaffungsprozesse)</td> </tr> <tr> <td>BWL S1, S2</td> <td>3.1 (Produktionsprozesse)</td> </tr> <tr> <td>BWL S3</td> <td>4.1 (Marketing)</td> </tr> </table>	BWL VS1	1.2 (betr. Wertänderungen)	BWL S1	2.1 (Materialbeschaffungsprozesse)	BWL S1, S2	3.1 (Produktionsprozesse)	BWL S3	4.1 (Marketing)	
BWL VS1	1.2 (betr. Wertänderungen)										
BWL S1	2.1 (Materialbeschaffungsprozesse)										
BWL S1, S2	3.1 (Produktionsprozesse)										
BWL S3	4.1 (Marketing)										

Themenfeld 2: Materialbeschaffungsprozesse planen, durchführen und kontrollieren			
Studienstufe 1	2.1 Materialbeschaffung und Lagerhaltung		
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>BNE</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung Globales Lernen Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 13 14 16</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>PGW Ma Bio</p>	<p>Einführung in die Materialwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition Aufgaben und Ziele <p>Beschaffungsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> ABC-Analyse optimale Bestellmenge Bestellrhythmus- und Bestellpunktverfahren ökologische Aspekte der Beschaffung <p>Beschaffungsvorgänge durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> quantitativer Angebotsvergleich qualitativer Angebotsvergleich auch unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Aspekte Single, Multiple und Global Sourcing <p>Kontrolle der Lagerhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktionen und Aufgaben der Lagerhaltung Lagerarten just in time Lagerkennzahlen <p>Bezug zur Leitperspektive BNE:</p> <p>Die Beschaffungsprozesse werden unter Nachhaltigkeitsaspekten global betrachtet.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b F2c F3a F3b M1a M1b M1c M2a M2c M3a M3b M3d P1d P2d S1a S1b</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Skonto, Rabatt, Nutzwertanalyse, Melde-, Mindest- und Höchstbestand, durchschnittlicher Lagerbestand, Umschlagshäufigkeit, durchschnittliche Lagerdauer, Lagerzinsen</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>VS2 1.3 (Rechtsgeschäfte) DV VS1, VS2 optional (ERP-Systeme)</p>	<p>andere Lernorte: Betriebsbesichtigungen mit dem Fokus z. B. auf Lagerhaltung oder Recycling, Seminare zur Nachhaltigkeit.</p> <p>Filme zum Thema Ressourcenverschwendung oder zum Rohstoffverbrauch.</p>

Themenfeld 3: Leistungserstellungsprozesse planen, durchführen und kontrollieren

Studienstufen 1 und 2

3.1 Produktionsprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen						
<p>Leitperspektiven</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="background-color: #006633; color: white; padding: 2px 5px;">BNE</div> <div style="background-color: #003366; color: white; padding: 2px 5px;">D</div> </div> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung Gesundheitsförderung Globales Lernen Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">2</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">10</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">17</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">18</div> </div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px; margin-top: 5px;">20</div> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">PGW</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">VWL</div> </div>	<p>Gestaltung von Produktionsprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verfahren der Fertigung Arbeitskraft und Rationalisierung <p><i>optionale Erweiterung</i></p> <hr/> <p>Produktionsprozesse unter sich verändernden Bedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ressourcenknappheit und Umweltschutz Digitalisierung <hr/> <p>Bezug zur Leitperspektive BNE: Die Produktionsprozesse werden unter Nachhaltigkeitsaspekten und aus Umweltgesichtspunkten betrachtet.</p> <p>Bezug zur Leitperspektive D: In dieser Unterrichtseinheit werden wirtschaftliche Prozesse in einem digitalen Umfeld thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F1a</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F1b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F1c</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F2a</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F2b</div> </div> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 5px; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F2c</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F3a</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F3b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">F3c</div> </div> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 5px; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">M2a</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">M2b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">M2c</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">M2d</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">M3b</div> </div> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; gap: 5px; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">P1d</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">P2d</div> </div> <p>Fachbegriffe</p> <p>Einzel- und Massenfertigung, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Wertstoffkreislauf, Outsourcing, Industrie 4.0</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #003366; color: white;">VWL VS</td> <td style="background-color: #003366; color: white;">1.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #003366; color: white;">DV VS1, VS2</td> <td style="background-color: #003366; color: white;">optional (ERP-Systeme)</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #003366; color: white;">S1, S2</td> <td style="background-color: #003366; color: white;">optional (vert. Produktionsprozesse)</td> </tr> </table>	VWL VS	1.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)	DV VS1, VS2	optional (ERP-Systeme)	S1, S2	optional (vert. Produktionsprozesse)	<p>Filme zu Produktionsprozessen (z. B. „Cradle to Cradle“)</p> <p>Betriebsbesichtigungen im Hinblick auf Produktions- und Fertigungsabläufe</p>
VWL VS	1.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)								
DV VS1, VS2	optional (ERP-Systeme)								
S1, S2	optional (vert. Produktionsprozesse)								

Themenfeld 3: Leistungserstellungsprozesse planen, durchführen und kontrollieren

Studienstufe 2

3.2 Grundlagen der Kostenrechnung als Controllinginstrument der Produktionsprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen				
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung <p>Sprachbildung</p> <div style="display: flex; gap: 10px;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">7</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">13</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">19</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px;">20</div> </div> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">Ma</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px;">Deu</div> </div>	<p>Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgaben und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung Grundbegriffe: Einnahmen und Ausgaben, Kosten und Leistungen, Aufwendungen und Erträge 	<p>Anforderungen</p> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px 5px; margin-bottom: 10px;">F1b</div> <p>Fachbegriffe</p> <p>Vollkosten, Teilkosten, Kosten und Leistungen</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #003366; color: white;">VS1, VS2</td> <td style="background-color: #003366; color: white;">1.2 (betr. Wertänderung)</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #003366; color: white;">VS1, VS2</td> <td style="background-color: #003366; color: white;">optional (Kfm. Buchführung)</td> </tr> </table>	VS1, VS2	1.2 (betr. Wertänderung)	VS1, VS2	optional (Kfm. Buchführung)	
VS1, VS2	1.2 (betr. Wertänderung)						
VS1, VS2	optional (Kfm. Buchführung)						

Themenfeld 3: Leistungserstellungsprozesse planen, durchführen und kontrollieren

Studienstufe 2 3.3 Vollkostenrechnung als Controllinginstrument der Produktionsprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">11</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">12</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">13</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">17</div> </div> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Ma</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Deu</div> </div>	<p>Kostenartenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Kostenarten <p>Kostenstellenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfacher Betriebsabrechnungsbogen (BAB) • Ermittlung der Zuschlagssätze <p>Kostenträgerstückrechnung und Angebotskalkulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuschlagskalkulation • Vor- und Nachkalkulation <p>kritische Betrachtung der Vollkostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorteile • Nachteile 	<p>Anforderungen</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">F1b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">F2b</div> </div> <div style="display: flex; gap: 5px; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">M1b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">M2b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">M2c</div> </div> <p>Fachbegriffe</p> <p>Materialgemeinkostenzuschlagssatz, Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz, Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz, Einzelkosten, Gemeinkosten, Herstellkosten, Selbstkosten, Istkosten, Normalkosten</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">S3</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">4.1 (Marketing)</div> </div>	

Themenfeld 3: Leistungserstellungsprozesse planen, durchführen und kontrollieren

Studienstufen 2 und 3 3.4 Teilkostenrechnung als Controllinginstrument der Produktionsprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">11</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">12</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">13</div> <div style="border: 1px solid red; padding: 2px;">17</div> </div> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Ma</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">Deu</div> </div>	<p>Kostentheorien</p> <ul style="list-style-type: none"> • lineare Kostenverläufe • fixe und variable Kosten, Gesamtkosten, Stückkosten • Break-even-Point <p>Grundlagen des Deckungsbeitrags</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtdeckungsbeitrag • Stückdeckungsbeitrag • Betriebsergebnis <p>Deckungsbeitragsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich Teilkosten- und Vollkostenrechnung • Preisuntergrenze • Zusatzaufträge • optimales Produktionsprogramm mit einem Engpass • Eigenfertigung oder Fremdbezug bzw. make or buy <p>kritische Betrachtung Teilkostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorteile • Nachteile 	<p>Anforderungen</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">F1a</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">F1b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">F2a</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">F2b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">F3b</div> </div> <div style="display: flex; gap: 5px; margin-top: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">M1b</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">M2c</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">M3d</div> </div> <p>Fachbegriffe</p> <p>Fixkostendegression, absoluter und relativer Deckungsbeitrag, kritische Menge</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">S1, S2</div> <div style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">optional (vert. Produktionsprozesse)</div> </div>	

Themenfeld 4: Absatzprozesse planen, durchführen und kontrollieren

Studienstufe 3 4.1 Marketing als Absatzfunktion

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen										
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 3 9 15</p> <p>19</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Deu PGW Eng VWL</p>	<p>Grundlagen des Marketings</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing-Ziele • Marketing-Strategien: Marktdurchdringung, Diversifikation • Marketing-Instrumente <p>optionale Erweiterung</p> <hr/> <p>Produktpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktlebenszyklus • Portfolioanalyse • Produktpolitische Maßnahmen <hr/> <p>Preispolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebotspreisermittlung • Preisstrategien • Preisdifferenzierung <hr/> <p>Grundlagen der Kommunikationspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten: klassische Absatzwerbung, Sales-Promotion, Public Relations, Sponsoring, Onlinewerbung, Product-Placement • Werbewirkungsprinzip AIDA (Attention, Interest, Desire, Action) <p>optionale Vertiefung</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b</p> <p>F2c F3a F3b F3c</p> <p>M1a M1b M2b M2c M3a</p> <p>M3b M3c M3d</p> <p>P1b P1c P1d P1e</p> <p>S1a S1b S1c S2a S2b</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Skimming-, Penetrations-, Niedrig- und Hochpreisstrategie, BCG-Matrix, Innovation, Elimination, Differenzierung, Variation, Diversifikation, Marketing-Mix</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>DV VS1, VS2</td> <td>optional (ERP-Systeme)</td> </tr> <tr> <td>S1</td> <td>1.1 (Materialbeschaffung)</td> </tr> <tr> <td>S2</td> <td>2.3 (Vollkostenrechnung)</td> </tr> <tr> <td>S2, S3</td> <td>optional (vertiefende Marketingprozesse)</td> </tr> <tr> <td>VWL S3, S4</td> <td>optional (Markt und Preis)</td> </tr> </table>	DV VS1, VS2	optional (ERP-Systeme)	S1	1.1 (Materialbeschaffung)	S2	2.3 (Vollkostenrechnung)	S2, S3	optional (vertiefende Marketingprozesse)	VWL S3, S4	optional (Markt und Preis)	<p>Filme zum Marketing</p> <p>außerschulische Lernorte: Betriebsbesichtigungen</p> <p>Expertinnen- und Expertenvorträge und Schulungen</p>
DV VS1, VS2	optional (ERP-Systeme)												
S1	1.1 (Materialbeschaffung)												
S2	2.3 (Vollkostenrechnung)												
S2, S3	optional (vertiefende Marketingprozesse)												
VWL S3, S4	optional (Markt und Preis)												

Themenfeld 5: Finanzierungs- und Investitionsprozesse planen, durchführen und kontrollieren

**Studienstufen
3 und 4**

5.1 Finanzierungsprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen								
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 5 13 17</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Ma Deu</p>	<p>Grundbegriffe der Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung • Arten der Finanzierung <p>Finanzplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzplan • Kapitalbedarfsermittlung <p>Fremdfinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieferantenkredit • Kostenvergleich Lieferantenkredit versus Kontokorrentkredit • Darlehensarten • Leasing <p>Beteiligungsfinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsform der AG • ordentliche Kapitalerhöhung der AG <p>Controlling von Finanzierungsprozessen</p> <p>optionale Erweiterung</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b F2c F3a F3b M1b M2c M3d P1d</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Eigen- und Fremdkapital, Innen- und Außenfinanzierung, Bezugsrecht, Bezugsverhältnis, Durchschnittskurs, Kurs- und Nennwert, Agio, Fälligkeits-, Annuitäten- und Abzahlungsdarlehen, Tilgung, Annuität, Liquidität</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>VS1</td> <td>1.1 (Unternehmensstrukturen)</td> </tr> <tr> <td>VS1</td> <td>optional</td> </tr> <tr> <td>VS2</td> <td>(Unternehmertum)</td> </tr> <tr> <td>S3, S4</td> <td>optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)</td> </tr> </table>	VS1	1.1 (Unternehmensstrukturen)	VS1	optional	VS2	(Unternehmertum)	S3, S4	optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)	<p>Besuch einer Jahreshauptversammlung</p> <p>Expertenvorträge zur Fremdfinanzierung</p>
VS1	1.1 (Unternehmensstrukturen)										
VS1	optional										
VS2	(Unternehmertum)										
S3, S4	optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)										

Themenfeld 5: Finanzierungs- und Investitionsprozesse planen, durchführen und kontrollieren

**Studienstufen
3 und 4**

5.2 Investitionsprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen						
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 5 13 17</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Ma Deu</p>	<p>Grundlagen der Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsarten • Investitionsplanung <p>Statische Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnvergleichsrechnung • Rentabilitätsvergleichsrechnung <p>Dynamische Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzmathematische Grundlagen • Kapitalwertmethode • interner Zinsfuß <p>kritische Betrachtung der Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile der statischen Rechenmethoden • Vor- und Nachteile der dynamischen Rechenmethoden <p>Controlling von Investitionsprozessen <i>optionale Erweiterung</i></p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b F2c F3a F3b M1b M1c M2c M3d P1d</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Abzinsung, Aufzinsung, Barwert, Endwert, Kapitalwert, kritische Menge, kalkulatorische Zinsen, kalkulatorische Abschreibung, Rentabilität</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>VS1</td> <td>1.1 (Unternehmensstrukturen)</td> </tr> <tr> <td>S2</td> <td>2.3 (Vollkostenrechnung)</td> </tr> <tr> <td>S3, S4</td> <td>optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)</td> </tr> </table>	VS1	1.1 (Unternehmensstrukturen)	S2	2.3 (Vollkostenrechnung)	S3, S4	optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)	<p>Erklärvideos zur Investitionsrechnung</p>
VS1	1.1 (Unternehmensstrukturen)								
S2	2.3 (Vollkostenrechnung)								
S3, S4	optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)								

Für weiteren Gestaltungsspielraum an den Schulen im Fach Betriebswirtschaftslehre werden nachfolgend beispielhafte Themenfelder beschrieben. Von den folgenden optionalen Themen kann ein Thema ein verpflichtendes Abiturthema sein, das dem A-Heft zu entnehmen ist.

Optionale Themen: Leistungserstellung planen, durchführen und kontrollieren									
Studienstufen 1 und 2	Produktionsprozesse optimieren								
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen						
<p>Leitperspektiven</p> <p>BNE D</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Gesundheitsförderung • Globales Lernen • Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 10 12 15</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Deu Ma</p>	<p>Überblick über Produktionsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Fertigungsverfahren von der manuellen zur automatischen Fertigung • Organisationstypen der Fertigung <p>Optimierung von Produktionsprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computer-integrated Manufacturing-Konzepte • Netzplantechnik • lineare Optimierung • Lean Production • kontinuierlicher Verbesserungsprozess <p>Überprüfung von Produktionsprozessen im Hinblick auf Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Supply-Chain-Management • Life-Cycle-Planning • Recycling und Kosten der Wertstoffentsorgung <p>Bezug zur Leitperspektive BNE: Die Produktionsprozesse werden unter Nachhaltigkeitsaspekten und Umweltgesichtspunkten betrachtet.</p> <p>Bezug zur Leitperspektive D: In dieser Unterrichtseinheit werden wirtschaftliche Prozesse in einem digitalen Umfeld thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b F2c F3a F3b F3c M1a M1b M1c M2a M2b M2c M3a M3b M3c M3d P1d P1e</p> <p>Fachbegriffe Kanban, just in time</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>S2</td> <td>2.1 (Produktionsprozesse)</td> </tr> <tr> <td>S2, S3</td> <td>2.4 (Teilkostenrechnung)</td> </tr> <tr> <td>VWL S2</td> <td>2.1 (Nachhaltiges Handeln)</td> </tr> </table>	S2	2.1 (Produktionsprozesse)	S2, S3	2.4 (Teilkostenrechnung)	VWL S2	2.1 (Nachhaltiges Handeln)	<p>Themenbezogene Filme</p>
S2	2.1 (Produktionsprozesse)								
S2, S3	2.4 (Teilkostenrechnung)								
VWL S2	2.1 (Nachhaltiges Handeln)								

Optionale Themen: Absatzprozesse planen, durchführen und kontrollieren

**Studienstufen
2 und 3**

Vertiefende Marketingprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Leitperspektiven</p> <p>W D</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Interkulturelle Erziehung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts-erziehung • Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <p>6 8 14 16</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Deu PGW Eng VWL</p>	<p>Marktforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • primäre Marktforschung • sekundäre Marktforschung <p>Distributionspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • direkter und indirekter Absatz • Online-Handel • Franchising <p>Kommunikationspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Social Media • Suchmaschinenoptimierung und -werbung • Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb • Greenwashing <p>After-Sales-Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kundenbindung • After-Sales-Service • After-Sales-Management <p>Bezug zur Leitperspektive W: In dieser Unterrichtseinheit werden ethische und moralische Werte und Normen thematisiert.</p> <p>Bezug zur Leitperspektive D: In dieser Unterrichtseinheit werden Werkzeuge der Digitalisierung genutzt und Kommunikationsmöglichkeiten in der digitalen Welt thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b</p> <p>F3a</p> <p>M2a M2b M2c M3b</p> <p>P1d P2d</p> <p>Fachbegriffe Influencerinnen und Influencer, Trendforschung</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>VS1, optional VS2 (Unternehmertum)</p> <p>S3 4.1 (Marketing)</p>	<p>Themenbezogene Filme</p> <p>Expertinnen- und Expertenvorträge und Schulungen</p> <p>Projektarbeit</p>

Optionale Themen: Finanzierungs- und Investitionsprozesse planen, durchführen und kontrollieren

**Studienstufen
3 und 4**

Vertiefende Finanzierungsprozesse

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen								
<p>Leitperspektiven</p> <p>BNE</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 13 14</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Ma Deu VWL</p>	<p>Sonderformen der Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundraising • Crowdfunding • Finanzierung aus Abschreibungsrückflüssen • Factoring <p>Jahresabschlussanalyse als Controllinginstrument von Finanzierungs- und Investitionsprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung • Bilanzanalyse: horizontal und vertikal • Nachhaltigkeitsbericht <p>Bezug zur Leitperspektive BNE:</p> <p>Die Jahresabschlussanalyse wird auch unter dem Aspekt nachhaltigen Wirtschaftens betrachtet.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2c</p> <p>F3a</p> <p>M1b M2b M2c M3a</p> <p>P1d</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Cash-Flow</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>VS1, VS2</td> <td>1.2 (betr. Wertänderungen)</td> </tr> <tr> <td>S4</td> <td>5.1 (Finanzierungsprozesse)</td> </tr> <tr> <td>S4</td> <td>5.2 (Investitionsprozesse)</td> </tr> <tr> <td>VWL S2, S3</td> <td>3.1 (Nachhaltiges Handeln)</td> </tr> </table>	VS1, VS2	1.2 (betr. Wertänderungen)	S4	5.1 (Finanzierungsprozesse)	S4	5.2 (Investitionsprozesse)	VWL S2, S3	3.1 (Nachhaltiges Handeln)	<p>Externe Experten</p>
VS1, VS2	1.2 (betr. Wertänderungen)										
S4	5.1 (Finanzierungsprozesse)										
S4	5.2 (Investitionsprozesse)										
VWL S2, S3	3.1 (Nachhaltiges Handeln)										

Themenfeld 2: Grundzüge der staatlichen Wirtschaftspolitik in einer sozialen Marktwirtschaft									
Studienstufen 1 und 2	2.1 Grundzüge der staatlichen Wirtschaftspolitik in einer sozialen Marktwirtschaft								
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen						
<p>Leitperspektiven</p> <p>W BNE</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung Globales Lernen Sozial- und Rechts-erziehung Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <p>10 11 16 20</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>PGW</p>	<p>marktwirtschaftliche Ordnungen (Modell- und Realitätsvergleich)</p> <ul style="list-style-type: none"> freie Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft soziale Marktwirtschaft <p>Konjunktur</p> <ul style="list-style-type: none"> Konjunkturzyklus: 4-Phasen-Modell Konjunkturindikatoren Maßnahmen der Wirtschaftspolitik <p>Stabilitätsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> magisches Viereck und Erweiterung Zielvorgaben: Relevanz der Ziele Zielharmonien und -konflikte <p>quantitatives Wirtschaftswachstum</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition des Bruttoinlandsprodukts kritische Beurteilung des Bruttoinlandsprodukts als Wohlstandsindikator <p>Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> Definition nach Sozialgesetzbuch, Berechnung Arten und Ursachen der Arbeitslosigkeit Folgen der Arbeitslosigkeit Maßnahmen zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit <p>Preisniveaustabilität</p> <ul style="list-style-type: none"> Inflation und Deflation Ursachen für Inflation Auswirkungen der Inflation <p>außenwirtschaftliches Gleichgewicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Im- und Export Außenbeitrag <p>Bezug zur Leitperspektive BNE: In dieser Unterrichtseinheit wird qualitatives Wachstum unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten betrachtet.</p> <p>Bezug zur Leitperspektive W: In dieser Unterrichtseinheit werden ethische und moralische Werte und Normen thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b</p> <p>F3a F3b F3c</p> <p>M1a M1b M2a M2b M2c</p> <p>M3a M3c M3d</p> <p>P1d P2b P2c</p> <p>S1a S1b S1c</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>reales und nominales Bruttoinlandsprodukt, magisches Sechseck</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>S2, S3</td> <td>3.1 (Nachhaltiges Handeln)</td> </tr> <tr> <td>S3, S4</td> <td>optional (Geldpolitik)</td> </tr> <tr> <td>S3, S4</td> <td>optional (Außenwirtschaft)</td> </tr> </table>	S2, S3	3.1 (Nachhaltiges Handeln)	S3, S4	optional (Geldpolitik)	S3, S4	optional (Außenwirtschaft)	<p>Filme und Erklärvideos: z. B. zu den marktwirtschaftlichen Ordnungen</p> <p>aktuelles Datenmaterial zu volkswirtschaftlichen Kennzahlen und Statistiken: z. B. Frühjahrs- und Herbstgutachten der Wirtschaftsweisen</p>
S2, S3	3.1 (Nachhaltiges Handeln)								
S3, S4	optional (Geldpolitik)								
S3, S4	optional (Außenwirtschaft)								

Themenfeld 3: Nachhaltiges und soziales Handeln in einer globalisierten Welt

Studienstufen
2 und 3

3.1 Nachhaltiges und soziales Handeln in einer globalisierten Welt

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen								
<p>Leitperspektiven</p> <p>W BNE</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Sozial- und Rechts-erziehung • Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <p>2 10 14 16</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>BWL PGW</p>	<p>qualitatives Wirtschaftswachstum</p> <ul style="list-style-type: none"> • alternative Wohlstandsindikatoren: nationaler Wohlfahrtsindex • Grenzen des Wachstums: Club of Rome <p>Konzept der Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen der Nachhaltigkeit • Leitprinzipien der Wirtschaftspolitik • nationale und internationale Vereinbarungen • CO₂-Ausstoß • Auswirkungen der Ressourcenknappheit <p>Verbraucherverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Macht und Verantwortung von Verbraucherentscheidungen • Fair Trade <p>Klimawandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • unternehmerisches Handeln in Zeiten des Klimawandels • Volkswirtschaftliche Kosten des Klimawandels <p>Bezug zur Leitperspektive BNE:</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit werden die Aspekte der Nachhaltigkeit und des Verbraucherverhaltens thematisiert. Dieses kommt besonders durch alternative Wohlstandsindikatoren, die Dimensionen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes zum Ausdruck.</p> <p>Bezug zur Leitperspektive W:</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit werden ethische und moralische Werte und Normen thematisiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b F2c F3a F3b F3c M2a M2b M2c M2d M3a M3c M3d P1a P1b P1c P1d P1e S1a S1c S2a S2b S2c S2d</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Zertifikatshandel, ökologischer Fußabdruck, Human Development Index (HDI), Greenwashing, Ökoeffizienz</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>VS</td> <td>1.1 (Gesamtwirtschaftliche Systeme)</td> </tr> <tr> <td>S1, S2</td> <td>2.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)</td> </tr> <tr> <td>BWL S1, S2</td> <td>optional (vert. Produktionsprozesse)</td> </tr> <tr> <td>BWL S3, S4</td> <td>optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)</td> </tr> </table>	VS	1.1 (Gesamtwirtschaftliche Systeme)	S1, S2	2.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)	BWL S1, S2	optional (vert. Produktionsprozesse)	BWL S3, S4	optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)	<p>Erklärvideos</p> <p>UN-Nachhaltigkeitsziele</p> <p>Bildungsserver Hamburg unter Wirtschaft/Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit</p> <p>Deutscher Bildungsserver: Nachhaltigkeit und globales Lernen im Unterricht</p>
VS	1.1 (Gesamtwirtschaftliche Systeme)										
S1, S2	2.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)										
BWL S1, S2	optional (vert. Produktionsprozesse)										
BWL S3, S4	optional (vertiefende Finanzierungsprozesse)										

Für weiteren Gestaltungsspielraum an den Schulen im Fach Volkswirtschaftslehre werden nachfolgend beispielhafte Themenfelder beschrieben. Von den folgenden optionalen Themen ist ein Thema ein verpflichtendes Abiturthema, das dem A-Heft zu entnehmen ist.

Optionale Themen: Markt und Preis			
Studienstufe 3 oder 4	Markt und Preis		
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung Sozial- und Rechts- erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>9 13 19</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>PGW Ma</p>	<p>Marktformen und Preisbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage Marktformen: Polypol, Oligopol und Monopol vollkommener Markt als Modell Preisbildung in Modell und Realität am Beispiel des Polypols 	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2c M1a M2b M3a</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Gleichgewichtspreis, Konsumenten- und Produzentenrente, Angebots- und Nachfrageüberhang, monopolistischer Absatzbereich</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>BWL 4.1 S3 (Marketing)</p>	<p>Erklärvideos</p>

Optionale Themen: Wettbewerb und Unternehmenskonzentration			
Studienstufe 3 oder 4	Wettbewerb und Unternehmenskonzentration		
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsorientierung Globales Lernen Sozial- und Rechts- erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>12 15 16</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>PGW BWL</p>	<p>Kooperation und Konzentration</p> <ul style="list-style-type: none"> Kartelle als Form der Kooperation Ursachen der Unternehmenskonzentration und ihre Auswirkungen auf verschiedene Wirtschaftssubjekte Konzerne und Fusionen als Form der Konzentration <p>Wettbewerbspolitik in Deutschland und in der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> Kartellverbot, Fusionskontrolle und Missbrauchsaufsicht Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen 	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F2b F2c F3a M2a M2b</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Legalausnahme, Kronzeugenregelung</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>VS 1.1 (Gesamtwirtschaftliche Systeme) S1, S2 2.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)</p>	<p>Erklärvideos</p> <p>Teacheconomy: z. B. „Braucht freier Wettbewerb Regeln?“</p> <p>Homepage des Bundeskartellamts</p>

Optionale Themen: Geldpolitik

Studienstufe 3 oder 4		Geldpolitik der Europäischen Zentralbank	
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>6 10 17</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>PGW Ma</p>	<p>Grundlagen der Geldpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Geld für die Volkswirtschaft • der Euro als Gemeinschaftswährung • Berechnung der Inflationsrate nach dem Verbraucherpreisindex <p>Geldpolitik der Europäischen Zentralbank</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Geldpolitik • Instrumente der Geldpolitik: Offenmarktgeschäfte, Mindestreserve • aktuelle Entwicklungen der geldpolitischen Instrumente • Wirkungsweise von Leitzinsänderungen 	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F3a</p> <p>F3b F3c</p> <p>M1b M2c</p> <p>P1d</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Warenkorb, harmonisierter Verbraucherpreisindex, Bundesbank, Transmissionsmechanismus, Kryptowährungen</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>S1, S2 2.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)</p>	<p>Erklärvideos</p> <p>Daten- und Unterrichtsmaterial der Bundesbank und der Europäischen Zentralbank</p> <p>Expertenvortrag der Deutschen Bundesbank</p> <p>dpa-Infografiken</p>

Optionale Themen: Bedeutung der außenwirtschaftlichen Beziehungen für die deutsche Volkswirtschaft

Studienstufe 3 oder 4		Bedeutung der außenwirtschaftlichen Beziehungen für die deutsche Volkswirtschaft	
Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen
<p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Globales Lernen • Sozial- und Rechts-erziehung <p>Sprachbildung</p> <p>15 16 17</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>PGW Ma BWL</p>	<p>Ursachen und Struktur des Außenhandels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründe für den Außenhandel • Bedeutung des Außenhandels für private Haushalte, Unternehmen und den Staat • Freihandel versus Protektionismus • Leistungsbilanz: Handels- und Dienstleistungsbilanz • Problematik von Handelsbilanzüberschüssen und -defiziten 	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2a F3a</p> <p>F3b</p> <p>M2a M2b</p> <p>P1d</p> <p>S2b S2c S2d</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Theorie der komparativen Kosten, Freihandelsabkommen</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <p>S1, S2 2.1 (staatl. Wirtschaftspolitik)</p>	<p>Erklärvideos</p> <p>Bundeszentrale für politische Bildung: Zahlen und Fakten – Globalisierung</p> <p>Statistisches Bundesamt</p> <p>dpa-Infografiken</p>

Optionale Themen: Wirtschaftliches Handeln im privaten Haushalt

**Studienstufe
3 oder 4**

Wirtschaftliches Handeln im privaten Haushalt

Fachübergreifend	Inhalte	Fachbezogen	Umsetzungshilfen				
<p>Leitperspektiven</p> <p style="text-align: right;">D</p> <p>Aufgabengebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung • Medienerziehung • Sozial- und Rechts- erziehung • Umwelterziehung <p>Sprachbildung</p> <p>10 11 16</p> <p>Fachübergreifende Bezüge</p> <p>Ma PGW</p>	<p>Einkommen und Einkommenssteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brutto- und Nettoeinkommen • geringfügige Beschäftigung • staatliche Transferzahlungen • Einkommenssteuer <hr/> <p>Gefährdungen und Schutz des Verbrauchers</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegender Versicherungsbedarf • Überschuldung und Verbraucherinsolvenz • Onlinehandel aus Verbrauchersicht und dessen Auswirkungen • Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) <hr/> <p>Bezug zur Leitperspektive D:</p> <p>In dieser Unterrichtseinheit werden der Onlinehandel, Kommunikationsmöglichkeiten und die Mündigkeit in der digitalen Welt thematisiert sowie kritisch reflektiert.</p>	<p>Anforderungen</p> <p>F1a F1b F1c F2b F3a</p> <p>M2a M2b</p> <p>Fachbegriffe</p> <p>Steuerklassen, Steueridentifikationsnummer, Einkommensteuererklärung, Widerrufsrecht im Versandhandel</p> <p>Fachinterne Bezüge</p> <table border="1"> <tr> <td>VS</td> <td>1.1 (Gesamtwirtschaftliche Systeme)</td> </tr> <tr> <td>BWL S2, S3</td> <td>optional (vertiefende Marketingprozesse)</td> </tr> </table>	VS	1.1 (Gesamtwirtschaftliche Systeme)	BWL S2, S3	optional (vertiefende Marketingprozesse)	<p>Material der Verbraucherzentralen</p>
VS	1.1 (Gesamtwirtschaftliche Systeme)						
BWL S2, S3	optional (vertiefende Marketingprozesse)						

www.hamburg.de/bildungsplaene